



Gun  
ger

Nr. 16  
Dezember  
2007

flash



---

<b><u>Inhalt:</u></b>	Seite
	3
	4
	Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2007
	16
	22
	26
	30
	31
	28

---

**40 Jahre**  
**Qualität und Zuverlässigkeit**

**gf**

**gf** *Gerald Fürst AG*

**Sanitär**  
**Heizungen**  
**Spenglerei**  
**Bedachungen**

*Mittelgäustrasse 37*  
*4617 Gunzgen*  
*Telefon 062 216 02 80*  
*Telefax 062 216 46 25*  
*E-Mail [Info@gfag.ch](mailto:Info@gfag.ch)*  
*Internet [www.gfag.ch](http://www.gfag.ch)*

## **Gäumalerei**

### **Ihr Malergeschäft**

Tapezierarbeiten  
Fassaden-Renovation  
Riss-Sanierungen  
Graffiti entfernen

Gunzgen  
Hanselmattweg 1  
Tel.: 062 216 33 74

**Dekorative Malerarbeiten**  
**bringen Farbe ins Haus**

**A. Hug**

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Mit riesigen Schritten nähern wir uns dem Jahresende. Die heilige Zeit steht vor der Tür und ebenso die Budgetgemeindeversammlung. Wir haben versucht die Ausgaben mit den Einnahmen in Einklang zu bringen, müssen aber mit den grossen, geplanten Investitionen mit einem leichten Defizit rechnen. Die Zahlen sind aber vertretbar und werfen die Gemeinde nicht gleich aus dem Gleichgewicht.

Zum Jahresende möchte ich allen Beteiligten, die zum Wohle der Gemeinde arbeiten, für ihr Engagement recht herzlich danken. Ich bin überzeugt, dass wir im neuen Jahr mit dem gleichen Elan weiterfahren können unter dem Motto: Es gibt noch viel zu tun, packen wirs an.

Ich wünsche allen gute Gesundheit, eine frohe, gesegnete Weihnacht und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

---

Falls Sie den flash mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

Gemeindeverwaltung  
Hansjörg Steiner, Gemeindeverwalter

Post: Allmendstrasse 2  
4617 Gunzgen

eMail: [info@gunzgen.ch](mailto:info@gunzgen.ch)

Tel.: 062 209 20 60

---

**Titelbild:** Biotop bei der Kiesgrube Gunzgen

---

## **Aktuell**

### **Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2007**

---

Am 5. Dezember 2007 findet die Budgetgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

#### Traktanden

1. Kreditbegehren
  - 1.1 Netzausbau FS-Antennenanlage Fr. 85'000.00
  - 1.2 Sanierung Schützenhausweg Fr. 105'000.00
  - 1.3 Sanierung Regenauslass RA51+RA101 Fr. 275'000.00
  - 1.4 Industrierschliessung Gunzgen Fr. 1'550'000.00
2. Voranschlag 2008
3. Festsetzung des Steuerbezuges 2008
  - 3.1 Gemeindesteuer
  - 3.2 Feuerwehr-Ersatzabgabe
  - 3.3 Hundesteuer
4. Sozialregion Untergäu  
Genehmigung öffentlich rechtlicher Vertrag
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Der detaillierte Voranschlag 2008 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

**Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!**

## **Kommentar zur Gemeindeversammlung:**

An der Budgetgemeindeversammlung im Dezember werden jeweils die finanziellen Leitplanken für die Gemeinde gesetzt. Behörde und Verwaltung haben sich beim Vollzug der beschlossenen Projekte innerhalb dieser Vorgaben zu bewegen.

Die diesjährige Versammlung ist geprägt von grossen Investitionen. Vor allem die geplante Industrieerschliessung weckt das Interesse der Bevölkerung. Nach langem Ringen mit übergeordneten Behörden ist es dem Gemeinderat gelungen, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Gunzgen ein Erschliessungsprojekt vorzulegen.

Natürlich ist dieses für Gunzgen wegweisende Projekt nicht gratis zu haben. Im Voranschlag 2008 sind daher Fr. 1'550'000.00 für diese Investition vorgesehen.

Die vom Lärm am meisten geplagten Einwohner werden dankbar sein, wenn die Stimmberechtigten diesem Projekt zustimmen.

Der Gemeinderat ruft daher alle auf, dieses Projekt zu unterstützen, auch als Solidarität zu der besonders betroffenen Bevölkerung.

Trotz dieser Grossinvestition kann der Gemeinderat ein Budget vorlegen, das bei unverändertem Steuersatz Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht hat.

Die wichtigsten Details zum umfangreichen Budget können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Das Budget mit allen Kreditanträgen wird an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember detailliert erläutert. Reservieren Sie sich diesen Termin!

## **Kreditbegehren**

---

Gemäss § 48 der Gemeindeordnung hat die Gemeindeversammlung nicht gebundene einmalige Ausgaben, die Fr. 25'000.-- und jährlich wiederkehrende Ausgaben, die Fr. 10'000.-- übersteigen, unter einem besonderen Traktandum zu beschliessen.

Für das Rechnungsjahr 2008 betrifft dies die vier nachfolgend beschriebenen Kreditbegehren:

### 1.1 Netzausbau FS-Antennenanlage: Kreditbegehren: Fr. 85'000.--

Im Jahr 2007 wurde die Kabelnetzanlage in Gunzgen (Teil Gunzgen Dorf) von einer auf drei Quartierzentralen ausgebaut. Dieser Ausbau diente der Erhöhung der Betriebssicherheit und der Modernisierung der ganzen Anlage.

Im Jahr 2008 soll nun auch der Teil „Allmend“ aufgerüstet werden. Der dazu benötigte Kredit beträgt Fr. 85'000.00.

Die Finanzierung dieser Investition erfolgt über die Rechnung „Spezialfinanzierung FS-Antennenanlage“ und belastet die ordentliche Gemeinderechnung nicht. Die Gebühren bleiben trotz dieser Investition unverändert.

Nach diesem Ausbau ist das Kabelnetz auf dem neuesten Stand der Technik mit einer Leistung von 862 MHz. Mit diesem Ausbau ist Gewähr geboten, dass die Entwicklung der neuesten Übertragungstechnologien auch in Gunzgen weiterhin möglich sind (digitales Fernsehen, schnelle Internet-Datenübertragungen, Telefonie, etc.).

## 1.2 Sanierung Schützenhausweg: Kreditbegehren Fr. 105'000.--



*Schützenhausweg (Blick von Kappeler-Höhe, links Schützenhaus)*

Der Schützenhausweg ist in einem teils desolaten Zustand und weist viele grosse Schlaglöcher aus. Eine Sanierung ist dringend notwendig. Anstelle von umfassenden Flick-Arbeiten, die alljährlich neue Kosten verursachen soll auf Antrag der Baukommission eine umfassende Sanierung erfolgen.

Die ganze Strasse liegt auf Gunzger-Gemeindegebiet und grenzt an die Gemeinde Kappel. Kostenpflichtig für den Strassenunterhalt ist die Einwohnergemeinde Gunzgen.

Die veranschlagten Kosten für diese Sanierung (ca. 2'300 m<sup>2</sup> Strassenbelag) betragen gemäss Offerte Fr. 105'000.00.

### 1.3 Sanierung Regenauslässe RA51 & RA101; Kreditbegehren Fr. 275'000.--

Im Jahr 2001 wurde der generelle Entwässerungsplan (GEP) erstellt. Dieser zeigt die wichtigsten Sanierungsmassnahmen im Abwasserbereich auf. Gemäss GEP müssen bis im Jahr 2015 über Fr. 3'000'000.-- im Abwasserbereich investiert werden. Ein wichtiger Bestandteil ist die Sanierung dieser Regenauslässe.

Der Gemeinderat hat beschlossen den RA51 (Allmendstrasse) mit Kosten von Fr. 250'000.-- und den RA101 (Kreuzung Unterfeldweg/Schulstrasse) mit Kosten von Fr. 25'000.-- zu sanieren.

Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgt über die „Spezialfinanzierung Abwasser“ und belastet den ordentlichen Gemeindehaushalt nicht.

Die Abwassergebühren bleiben trotz dieser Investitionen unverändert.

### 1.4 Industrierschliessung Gunzgen; Kreditbegehren Fr. 1'550'000.--

An der Gemeindeversammlung vom 20.12.2006 wurde ein Projektierungskredit von Fr. 50'000.-- bewilligt. In der Zwischenzeit ist die Zusage des Kantons für einen zweispurigen Ausbau erfolgt und der Technische Bericht über das Bauprojekt wurde vom Ingenieurbüro Frey + Gnehm Olten AG erarbeitet.

Gestützt darauf beantragt der Gemeinderat das Kreditbegehren von Total Fr. 1'550'000.-- zu genehmigen.

*Weitere Ausführungen zu diesem Projekt finden Sie auf den Seiten 16 & 17 dieser Broschüre.*

## **2. Voranschlag 2008**

---

Der überwiegende Teil der Ausgaben kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden (gesetzliche Ausgaben, gebundene Ausgaben). Dort wo eine sparsame Ausgabenpolitik möglich war, hat der Gemeinderat diese umgesetzt. Auf Wunschbedarf wurde verzichtet. Nur so war es möglich, einen Voranschlag zu erarbeiten, der vor den Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten werden kann.

Der vorliegende Voranschlag wurde von den folgenden Punkten in starkem Ausmass geprägt:

### Steuern

Mit der Volksabstimmung vom 21.10.2007 wurden die Änderungen zum Steuergesetz mit grossem Mehr angenommen. Dies hat zur Folge, dass das Steueraufkommen im Jahr 2008 aufgrund dieser Gesetzesänderung in der Gemeinde Gunzgen um ca. 5% abnehmen wird. Aufgrund der guten Konjunktur und dem Wachstum darf damit gerechnet werden, dass ein grosser Teil des Steuerausfalls wieder kompensiert werden kann.

### Bildungswesen

Der Aufwand für das Bildungswesen nimmt weiterhin den Löwenanteil des Gemeindebudgets in Anspruch. Ganze 51% des Kuchens gehen an das Bildungswesen. Im Jahr 2007 wurden die gesetzlich verordnete Einführung der geleiteten Schule, die Blockzeiten und die Übernahme der Kosten für den gymnasialen Unterricht an der Unterstufe umgesetzt. Im Jahr 2008 werden diese erstmals voll kostenwirksam.

### Soziale Wohlfahrt

Im Bereich der gesetzlichen Fürsorge sind grosse Umschichtungen erfolgt, infolge neuem Finanzausgleich (NFA) zwischen Bund und Kanton. Die Gesamtkosten haben sich stabilisiert, dies nicht zuletzt wegen den ausgezeichneten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

### Zinsen & Abschreibungen

Dank dem Schuldenabbau der letzten Jahre haben sich Zinsen und Abschreibungen stark reduziert.

### Spezialfinanzierung FS-Antennenanlage

Alle Spezialfinanzierungen (Fernsehen, Abwasser, Kehrrechtswesen) weisen ein Vermögen aus. Bei der „SF-Antennenanlage“ ist die 2. Etappe (Ausbau Gebiet Allmend) der Modernisierung der Anlage vorgesehen, die aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

### Spezialfinanzierung Abwasser

Im Bereich „SF Abwasser“ sind weitere Investitionen vorgesehen. So sollen im Jahr 2008 die Regenauslässe in der Allmendstrasse (RA 51) umgebaut und der Regenauslass Unterfeldweg/Schulstrasse (RA 101) ausser Betrieb gesetzt werden. Diese Projekte sind im Generellen Entwässerungsplan (GEP) vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 275'000.00 und gehen zulasten der Spezialfinanzierung „Abwasser“. Trotz dieser Investition verbleibt in der Abwasserrechnung Ende 2008 ein Vermögen.

### Spezialfinanzierung Kehrrecht

Auf 01.01.2007 wurden die Kehrrechtgebühren um ca. 15% gesenkt. Trotz dieser Preisreduktion schliesst die Kehrrechtrechnung 2008 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

### Investitionsrechnung

Im Jahr 2008 soll die lange gewünschte Industrieerschliessung endlich realisiert werden. Das Projekt ist in Arbeit und wird an der Gemeindeversammlung vorgestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1'550'000.00. Da die Gemeindeschulden in den letzten Jahren vollständig abgebaut worden sind wird durch diese Investition kein neues Fremdkapital beansprucht.

Trotz Steuergesetzrevision und grosser Investitionen ist es möglich, den bisherigen moderaten Steuersatz bei zu behalten. Der Gemeinderat beantragt deshalb den Steuersatz für natürliche und juristische Personen für das Jahr 2008 auf **unverändert 108 % der einfachen Staatssteuer** festzusetzen.

Der Voranschlag weist bei einem unveränderten Steuersatz von 108 % ein Defizit von Fr. 92'546.00 aus. Dies entspricht einem Anteil von ca. 2,6 % des Gemeindesteuersatzes.

Das Budget 2008 zeigt folgende Zahlen:

	Budget 2008	Budget 2007
<b><u>Laufende Rechnung</u></b>		
Total Ertrag	5'753'890	5'782'550
Total Aufwand	5'846'436	5'816'104
Aufwandüberschuss	92'546	33'554
<b><u>Investitionsrechnung</u></b>		
Total Ausgaben	2'015'000	312'000
Total Einnahmen	88'000	74'700
Nettoinvestitionen	1'927'000	237'300
<b><u>Finanzierung</u></b>		
Finanzierungsfehlbetrag	1'628'216	7'720

### Nettoaufwand

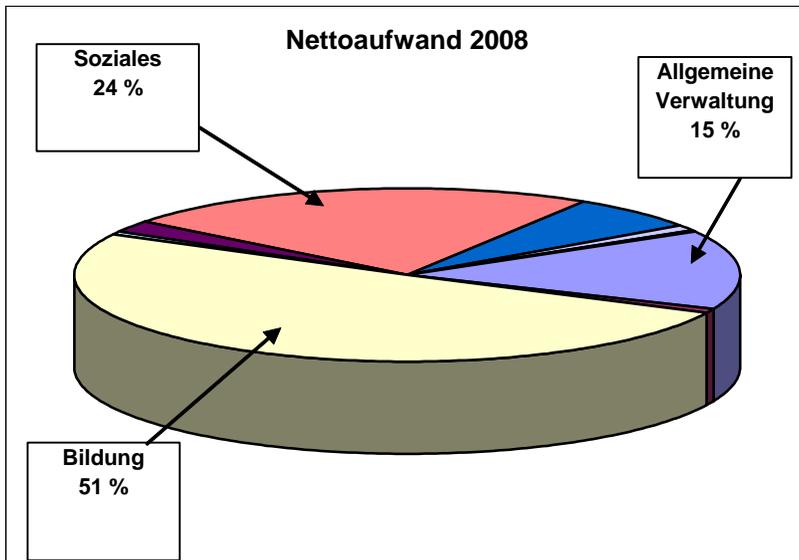
Die nachfolgende Grafik zeigt die Aufteilung der Nettokosten der Einwohnergemeinde Gunzgen auf die einzelnen Sparten.

Die grösste Kostenzunahme im Budget 2008 ist im Bereich der Bildung fest zu stellen. Hier macht sich die Umsetzung von Gesetzesänderungen erstmals in vollem Umfang bemerkbar (geleitete Schule, Blockunterricht). Dank Entlastung in anderen Sparten (öffentliche Sicherheit, Umwelt & Raumordnung) kann die Gemeinderrechnung trotzdem im Gleichgewicht gehalten werden.

Der Anteil der Sparte „Bildung“ bewegt sich seit Jahren im Bereich von etwas über 50% an den gesamten Nettokosten.

„Bildung“ und „Soziale Wohlfahrt“ beanspruchen inzwischen bereits 75 % der gesamten Nettokosten, Tendenz weiter steigend.

Die übrigen acht Sparten teilen sich die restlichen 25% der Kosten.



### Entwicklung Spezialfinanzierungen

Erfreulich ist die Entwicklung in den Spezialfinanzierungen der Einwohnergemeinde Gunzgen. Alle Rechnungen weisen voraussichtlich per 31.12.2008 ein positives Kapital aus:

Rechnung	Ergebnis 2008	Kapital 31.12.2008
„SF“ Fernsehen	+ 4'000.00	+ 148'851.00
„SF“ Abwasser	+ 0.00	+ 241'259.00
„SF“ Abfallwesen	- 1'630.00	+ 19'053.00

In der Fernsehrechnung sind für Modernisierung und Netzausbau Fr. 85'000.00 als Investition vorgesehen. Diese Investition kann in der Rechnung 2008 vollständig abgeschrieben werden und die „SF“ Fernsehen weist immer noch ein positives Kapital von Fr. 148'851.00 aus.

Rund 670 Haushalte sind heute an der FS-Kabelanlage angeschlossen und die Zahl der Breitbandanschlüsse (Internet und Telefonie) nimmt weiter zu.

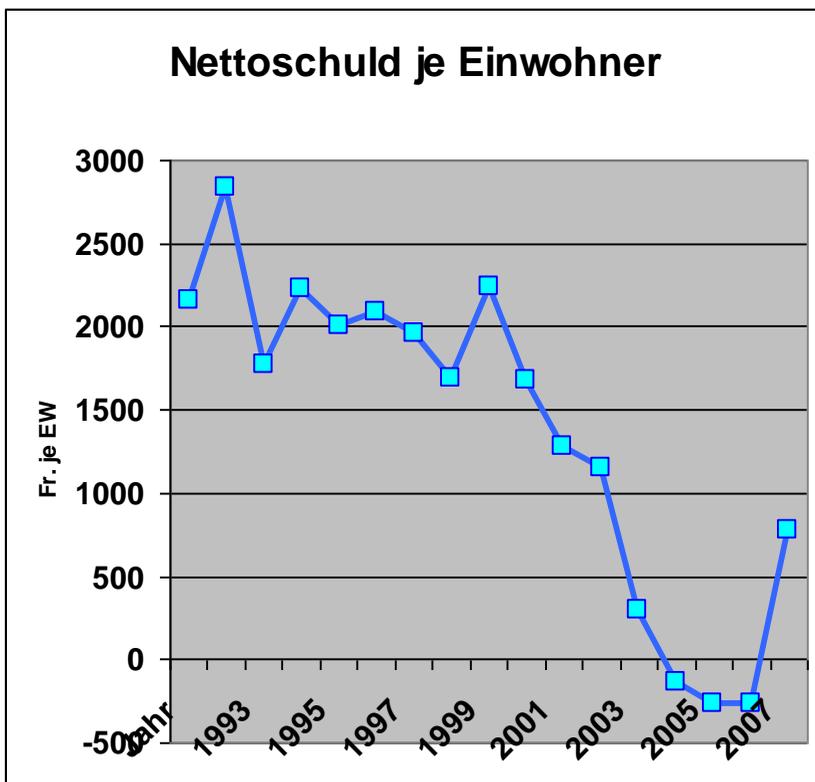
Die „SF“ Abwasser weist per 31.12.2008 ein Kapital von Fr. 241'259.00 aus. Nach Auswertung des GEP's (Genereller Entwässerungsplan) stehen hier in den nächsten Jahren weitere grosse Investitionen an.

Die „SF“ Kehricht hat sich positiv entwickelt. Das anfängliche Defizit konnte in den letzten Jahren vollständig abgetragen werden. Trotz einer Senkung der „Sackgebühren“ per 01.01.2007 um durchschnittlich 15% kann die Kehrichtrechnung eine ausgeglichene Rechnung präsentieren.

### **Nettoverschuldung**

Die Gemeinde Gunzgen wird per Jahresende 2008 erstmals seit 2005 wieder eine Verschuldung ausweisen. Grund dafür sind die grossen Investitionen im Jahr 2008 (Industriestrasse). Die pro Kopf-Verschuldung wird mit Fr. 771.00 pro Einwohner aber immer noch sehr moderat ausfallen.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass die Verschuldung der Gemeinde Gunzgen anfangs der 90er Jahre beinahe Fr. 3'000.00 pro Kopf der Bevölkerung betrug und stetig abgebaut werden konnte. Dank der weitsichtigen Finanzpolitik in der Gemeinde Gunzgen muss im Jahr 2008 für die grossen Investitionen kein zusätzliches Fremdkapital beansprucht werden.



#### Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus dem Budget 2008 sind:

<b>Nettoverschuldung 31.12.2008</b>	<b>1'234'226</b>
Einwohner am 31.12.2008	1'600
- davon Ausländer	157
- in %	9,8 %
<b>Nettoschuld pro Kopf</b>	<b>771</b>
Cash-Flow	293'154
Nettoinvestitionen	1'927'000
Eigenfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen	15,2 %

## Zusammenfassung

Es ist wiederum gelungen, für das Jahr 2008 einen ausgewogenen Voranschlag auszuarbeiten. Das Ergebnis der laufenden Rechnung zeigt einen **Fehlbetrag von Fr. 92'546.00**.

Die Investitionsrechnung ergibt ein Total von **Fr. 1'927'000.00**.

Die Gebühren für Abwasser, Kehricht, und Fernsehen bleiben für 2008 unverändert.

### **4. Festsetzung des Steuerbezuges 2008**

Der Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen beträgt für 2008 unverändert **108 %** der einfachen Staatssteuer.

Die Ersatzabgabe für Feuerwehr bleibt unverändert bei 10 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00, im Maximum Fr. 300.00.

Die Hundesteuern bleiben für 2008 unverändert bei Fr. 100.00 je Tier, inkl. Kantonsabgabe von Fr. 20.00.

## **Aufbau Sozialregion Untergäu (SRU)**

Am 31. Januar 2007 hat der Kantonsrat dem neuen Sozialgesetz zugestimmt. Damit werden die Gemeinden verpflichtet, innert 5 Jahren Regionen für die Sozialhilfe zu bilden. Eine „Region“ soll eine Richtgrösse von 12'000 Einwohnern umfassen.

Das neue Gebilde umfasst 7 Gemeinden (Boningen, Fulenbach, Gunzgen, Hägendorf, Kappel, Rickenbach, Wangen b.O.) mit Total 16'680 Einwohnern.

Die ganze Organisationsstruktur wird mit einem öffentlich rechtlichen Vertrag geregelt. Damit bleibt der Einfluss der einzelnen Gemeinde auch in Zukunft gewahrt.

Die Aufgaben der Gemeinde (Sozialhilfe, Fürsorge) werden an die neue SRU übertragen. Längerfristig ist vorgesehen auch die Aufgaben der AHV-Zweigstelle, des Arbeitsamtes und des Asylwesens an die SRU zu übertragen.

Die SRU wird eine eigenständige Geschäftsführung erhalten. Der grösste Teil der anfallenden administrativen Kosten kann über den kantonalen Lastenausgleich abgerechnet werden.

## Aus dem Gemeinderat

### Industrierschliessung

---

In der Ausgabe des Flash Nr. 15 Juni 2007 wurde detailliert über den damaligen Stand in Sachen Industrierschliessung berichtet.

Nach Zustimmung der Raumplanungskommission hat auch der Regierungsrat (September 2007) das Begehren der Einwohnergemeinde gutgeheissen, das Projekt für die zweispurige Erschliessung der Industriestrasse planerisch in Auftrag zu geben.

Das Ingenieurbüro Frey + Gnehm Olten AG hat in der Zwischenzeit den Technischen Bericht verfasst. Der Gemeinderat hat den Entwurf des Berichts zur Kenntnis genommen und den eingesetzten Ausschuss beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro den definitiven Bericht auszuarbeiten.

Was sagt der Bericht aus:

- Ausbau und Verlängerung der „Bahnstrasse“ auf Gemeindegebiet Gunzgen und Härkingen zweispurig, mit einer Breite von 6 Metern.
- Länge der Strasse 1'200 Meter
- Kostenvoranschlag Fr. 1'557'922.40 inkl. Landerwerb und Projektstudie.

Weiteres Vorgehen:

- Das Projekt wird an der Gemeindeversammlung vom 5.12.2007 vorgestellt und der notwendige Kredit wird beantragt.
- Anschliessend werden die Erschliessungspläne Gunzgen und Härkingen, sowie der Zonenplan Gunzgen beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht (Januar 2008).
- Ziel: Baubeginn Frühling/Sommer 2008  
Fertigstellung Herbst/Winter 2008

Der Gemeinderat hofft, dass bei diesem Hindernislauf auch die letzten Hürden übersprungen werden können und die Gunzger Bevölkerung mit der Einweihung dieser Industrierschliessung endlich von einem Teil des Verkehrs entlastet werden kann.

## Zukünftige Industriestrasse entlang Bahntrasse



„Bahnstrasse“ Richtung Osten (Hintergrund Industrie Gunzgen)



Bahnstrasse Richtung Westen (Hintergrund Industrie Härkingen)

## Rauchverbot

---



An der kantonalen Volksabstimmung vom 26.11.2006 haben die Stimmberechtigten des Kantons Solothurn dem Rauchverbot in öffentlichen Räumen sowie in Gastronomie- und Kulturbetrieben zugestimmt. Die neue Gesetzesbestimmung ist seit dem 01.01.2007 in Kraft.

***Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2007 einstimmig beschlossen auf den 01.01.2008 das Rauchverbot des Gesundheitsgesetzes in allen öffentlichen Räumen der Gemeinde Gunzgen umzusetzen.***

Das heisst unter anderem, dass ab neuem Jahr alle Anlässe in Mehrzweckhalle und Gemeindesaal zwingend rauchfrei abgehalten werden müssen.

## **Autobahnausbau auf 6 Spuren**

---

In der Zeit vom 2.11.2007 bis 3.12.2007 findet die öffentliche Planaufgabe über den 6-Spur-Ausbau der Autobahn A1/A2 statt. Die Unterlagen liegen auf der Gemeindeverwaltung auf.

Am 7.11.2007 fand in der Mehrzweckhalle Gunzgen ein Informationsanlass statt, wo das ganze Projekt mit allen geplanten Massnahmen vorgestellt wurde.

Der Ausbau auf 6-Spur ist im Allgemeinen unbestritten. Der Belag (Rumpelpiste) wird vollständig erneuert. Gemäss Berechnungen soll der Belagsersatz eine Lärmreduktion um 5 Dezibel bringen. Was dem Gemeinderat und auch der Bevölkerung aber „sauer“ aufstösst ist die Tatsache, dass im Rahmen dieses Ausbaus keine zusätzlichen Lärmschutzmassnahmen geplant sind. So wird auf zusätzliche Lärmschutzwände mit der Begründung fehlender Wirtschaftlichkeit verzichtet.

Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund der fehlenden Lärmschutzmassnahmen Einsprache einzureichen. Dazu wird ein Rechtsvertreter beauftragt.

Aus der Bevölkerung ist aus denselben Beweggründen grosse Opposition erwachsen und es wurde ein „Aktionskomitee Lärmschutzmassnahmen Neubau A1/A2“ gegründet. Leiter des Komitees ist Herr Erhard Schenker, Gunzgen.

Der Beginn der Ausbaurbeiten ist auf ca. Ende 2009 geplant. Die ganze Dauer des Ausbaus soll rund 2 Jahre betragen. Im Rahmen des Ausbaus muss die Brücke zwischen Gunzgen und Härkingen abgerissen und neu erstellt werden. Während dieser Zeit (ca. 6 Monate) muss der Verkehr über die Allmend nach Härkingen umgeleitet werden, mit allen negativen Begleiterscheinungen für die Bevölkerung.

Auch dazu wird der Gemeinderat eine Einsprache abgeben und die Erstellung einer Notbrücke für diese Zeit verlangen.

Mit der Gemeinde Härkingen sind bereits Gespräche geführt worden. Auch diese wird entsprechende Einsprachen einreichen.

## Friedhof Gunzgen

---



Auf der Friedhofanlage wurden im Jahr 2007 verschiedene Anpassungsarbeiten vorgenommen. Um mehr Licht in die Aufbahrungshalle zu bringen, wurden die Hecken östlich der Aufbahrungshalle entfernt und die Abschlussplatten einbetoniert. Das ganze Bord wurde mit 200 Bodendecker „Waldsteinia ternata“ bepflanzt.



Auch das Steinkreuz wurde neu gestaltet und mit 2 Kugelbuxus (Solitär) Bäumen bestückt. Die Rabatte wurden mit Granitschotter aufgefüllt.

Der Warteraum in der Aufbahrungshalle hat einen neuen Anstrich erhalten und wurde freundlicher eingerichtet.

## **Jungbürgeraufnahme 2007**

---

Am 9. November 2007 fand die alljährliche Jungbürgeraufnahme statt. Wie in den Jahren zuvor wurde das Fernsehstudio SFDRS in Zürich besucht. Nach einer Studioführung war man bei der Sendung „Arena“ zu Gast, wo die politische Sendung zum Thema „Alle gegen die SVP“ für den Freitagabend produziert wurde.

Nach einem Imbiss und angeregten Diskussionen der Jungbürger mit politischen „Schwergewichten“ gings zurück nach Gunzgen, wo die offizielle Jungbürgeraufnahme stattfand.

Von Total 21 Jungbürgern haben 13 Frauen und Männer, bei 3 Entschuldigungen, der Einladung folge geleistet.

5 Jungbürger blieben dem Anlass unentschuldigt fern – eine negative Rekordzahl !

## **Wespennester**

---



Nachdem das eidgenössische Chemikalienrecht geändert worden ist, dürfen die örtlichen Feuerwehren, ohne eine teure Zusatzausbildung, nicht mehr für das Entfernen von Wespen- und Hornissennestern eingesetzt werden.

Eine jahrzehntelang geschätzte Dienstleistung der Feuerwehr wurde durch diese Gesetzesänderung in Frage gestellt.

Der Gemeinderat hat daher entschieden, Büttiker Titus, Landwirt in Gunzgen mit dieser Aufgabe zu beauftragen. Er besitzt die notwendige Ausbildung im Umgang mit Chemikalien/Giften und wird für diese Arbeiten von der Einwohnergemeinde entschädigt.

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden wird diese Dienstleistung in Gunzgen weiterhin unentgeltlich angeboten.

## Aus der Verwaltung

### Jubilare 2008

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

<b>Name / Vorname</b>	<b>Strasse</b>	<b>Geburtstag</b>	<b>Alter</b>
Fürst Otto	Allmend 3	04.01.1938	70
Heeb Andreas	Allmend 4	05.02.1933	75
Husi Kurt	Niederhofweg 5	14.03.1928	80
Amann Hermann	Kirchweg 15	11.04.1938	70
Hug Rita	Schulstrasse 20	29.04.1933	75
Diriwächter Peter	Mittelgäustrasse 17	01.05.1938	70
Aerni Elisabeth	Mittelgäustrasse 20	18.05.1938	70
Rolli Max	Mittelgäustrasse 27	10.07.1933	75
Waldmann Hedi	Höllweg 3	29.07.1938	70
Aerni Peter	Mittelgäustrasse 14	06.08.1938	70
Fürst Agnes	Kirchweg 6	08.08.1938	70
Lack Paul	Schulstrasse 14	09.08.1933	75
Fürst Gerold	Mittelgäustrasse 39	16.08.1938	70
Niederhauser Johanna	Oberfeldweg 24	17.09.1923	85
Huber Ludwig	Niederhofweg 1	20.09.1933	75
Reinhard Otto	Mittelgäustrasse 30	20.09.1938	70
Fürst Ursula	Mittelgäustrasse 39	01.10.1938	70
Lack Walter	Niederhofweg 5	31.12.1923	85



Herzliche Gratulation !

## Veranstaltungskalender – Januar bis Dezember 2008

### Januar

2 .	Neujahrsapero	Einwohnergemeinde
3 . - 05.	Sternsingeraktion	Röm. Kath. Kirchgemeinde
18 .	Generalversammlung	STV Gunzgen
19 .	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein
25 .	Generalversammlung	Badmintonclub
25 . - 27.	Lottomach	STV Gunzgen
31 .	Chesslete	Gäuschränzer Gunzgen

### Februar

	Passiveinzug	Jodlerklub
5 .	Kindermaskenball	STV Gunzgen
6 .	Aschermittwoch / Beginn Fastenzeit	Röm. Kath. Kirchgemeinde
8 .	76. Generalversammlung	Landfrauen Untergäu
10 .	Alt. Fasnachtsontag Militärkäseschnitten	Natur-und Vogelschutzverein
23 .	128. Generalversammlung	Musikgesellschaft
27 .	DV Viehzuchtgenossenschaft Gäu	Landfrauen Untergäu
29 .	131. Generalversammlung	Militärschützen

### März

1 .	Suppentag	Röm. Kath. Kirchgemeinde
6 .	Weltgebetstag	Röm. Kath. Kirchgemeinde
8 .	45. Generalversammlung	Natur-und Vogelschutzverein
14 .	Generalversammlung	Spitex Kappel-Boningen-Gunzgen
14 .	Generalversammlung	Pistolenschützen Born
15 .	Heimat-Obe	Jodlerklub
23 .	Ostern	Röm. Kath. Kirchgemeinde
29 .	Kultur Anlass	Einwohnergemeinde

### April

4 .	Kostümsitzung	Gäuschränzer Gunzgen
5 .	GV Raiffeisen Kappel Boningen Gungen	Raiffeisenbank
6 .	Erstkommunion	Röm. Kath. Kirchgemeinde
12 .	18. Bornschiessen	Militärschützen
18 . - 19.	18. Bornschiessen	Militärschützen
23 .	1. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen

## Mai

	Clubevent-Night	Badmintonclub
10 .	2. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
11 .	Pfingsten	Röm. Kath. Kirchgemeinde
16 .	Seniorenfahrt	Einwohnergemeinde
17 .	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
17 .	Arbeitstag Waldhaus	Natur-und Vogelschutzverein
18 .	Frühjahrs excursion	Natur-und Vogelschutzverein
22 .	Fronleichnam	Röm. Kath. Kirchgemeinde
23 . - 25.	Eidg. Feldschiessen	Militärschützen
27 .	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde

## Juni

	Gönnereinzug	STV Gunzgen
11 .	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
13 . - 15.	Regionalturnfest	STV Gunzgen
14 . - 15.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
18 .	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
21 .	Jubilarengottesdienst	Röm. Kath. Kirchgemeinde
27 . - 28.	Schulschlussfeier	Schule Gunzgen
28 . - 29.	Eidgenössisches Jodlerfest	Jodlerklub
29 .	Empfang Jodler vom Eidgenössischen	Vereine & Bevölkerung

## Juli

5 . - 6.	Hüttlifest	Musikgesellschaft
12 . - 13.	Waldfest	Jodlerklub
19 . - 20.	Waldfest (Verschiebedatum)	Jodlerklub
25 .	Exkursion	Natur-und Vogelschutzverein

## August

	Grillevent	Badmintonclub
15 .	Mariä Himmelfahrt Pfarreifest	Röm. Kath. Kirchgemeinde
23 .	3. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
23 . - 24.	Turnfahrt	Männerriege Gunzgen
30 .	Bürgertagung	Bürgergemeinde

## September

	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
6 .	Volks Trophy	Militärschützen

12 .	Herbstbott	Gäuschränzer Gunzgen
20 .	Hauptübung	Feuerwehr
21 .	Eidg. Dank- Buss- und Bettag Messe	Röm. Kath. Kirchgemeinde

### Oktober

	Trainingsevent-Weekend	Badmintonclub
4 .	Guggenträff	Gäuschränzer Gunzgen
11 .	36. Born-Pistolenschiessen	Pistolenschützen Born
17 . - 18.	Männerriege Metzgete	Männerriege Gunzgen
18 . - 19.	36. Born-Pistolenschiessen	Pistolenschützen Born
21 .	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
24 . - 26.	Lottomatch	Musikgesellschaft
25 .	Endschiessen	Pistolenschützen Born
25 .	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	Natur-und Vogelschutzverein

### November

	Bowlingevent	Badmintonclub
1 .	Allerheiligen	Röm. Kath. Kirchgemeinde
7 . - 08.	Turnerunterhaltung	STV Gunzgen
14 .	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde
14 . - 16.	Lottomatch	Militärschützen
16 .	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft / Jodlerklub
19 .	Budget - Gemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
	Hl. Katharina von Alexandrien, Kirchenpatronin	Röm. Kath. Kirchgemeinde
25 .		
30 .	Vor-Adventskonzert	Jodlerklub / Cherubim's

### Dezember

3 .	Budget - Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde
5 . - 6.	Samichlaus im Dorf	Salzhüslizunft
10 .	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
12 . - 13.	Weihnachtsanlass	Schule Gunzgen
14 .	Adventskonzert	Musikgesellschaft
16 .	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
24 .	"Warten aufs Christkind"	Röm. Kath. Kirchgemeinde

## Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

### Bürgergemeinde Gunzgen

---

In diesem Sommer konnte der Vorplatz beim Bauernhof und die Zufahrt zum neuen Mehrfamilienhaus für Fr. 55'000.-- planiert und neu geteert werden.

Die Einsprache des Zweckverbandes Wasserversorgung Untergäu gegen die Kühlung mit Grundwasser für das neue Postgebäude in Härkingen wurde vom Bundesgericht abgewiesen.

### Budget 2008 – Gemeindeversammlung vom 28.11.2006

---

Das Gesamtbudget für das Jahr 2008 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 113'063.-- aus.

An den Finanzausgleich müssen im Jahr 2008 Fr. 46'500.00 überwiesen werden.

Der Voranschlag der Wasserrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'570.-- ab, welcher vollumfänglich in die Wasserfondsreserve fliesst.

Dadurch kann der Wasserpreis von Fr. 1.10 pro m<sup>3</sup> beibehalten werden.

### Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige **Weihnachtsbaumverkauf**  
der Bürgergemeinde Gunzgen findet statt am:

**Samstag, 22. Dezember 2007, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Bei Familie Titus Büttiker, Römerhof, Gunzgen

Es wird gratis heisser Punsch und Glühwein abgegeben.

## **Brennholz-Bestellung 2008**

Für das Jahr 2008 können Bürger und Einwohner zu folgenden Konditionen Brennholz bestellen.

Preis für **Laubholz:** Fr. 65.-- pro Ster inkl. MWST  
Preis für **Nadelholz:** Fr. 55.-- pro Ster inkl. MWST  
Preis für **Chemineeholz** Fr. 180.-- pro Ster inkl. MWST

Der Abtransport ab Waldweg hat bis spätestens **30. Juni 2008** zu erfolgen.

Die Hauslieferungen für Chemineeholz werden einmal im Monat durchgeführt. Bestellen Sie daher Ihr trockenes Holz frühzeitig.

Der untenstehende Anmeldetalon ist bis spätestens **31. Dezember 2007** zu senden an

Titus Büttiker, Forstverantwortlicher,  
Römerweg Ost 21, 4617 Gunzgen

Der Forstbetrieb Gunzgen

✂ .....

## **Brennholz-Bestellung 2008**

Ich bestelle:

..... Ster Nadelholz                      ..... Ster Laubholz  
..... Ster Cheminéeholz       25 cm oder  33 cm lang

Name und Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Datum:.....                      Unterschrift:.....

✂ .....

## Aus der Kirchgemeinde (von Gerold Fürst)

### Platz der Begegnung eingeweiht

---

Am 25. November, dem Katharinentag, dem Tag der Kirchenpatronin von Gunzgen konnte der neue Platz der Begegnung der ganzen Bevölkerung übergeben werden.

Nach der erfolgreichen Kirchenrenovation drängte sich die Sanierung und Neugestaltung der Aussenanlagen geradezu auf. Die Einwohnergemeinde übergab vorerst der Kirchgemeinde mit einem unentgeltlichen Baurechtsvertrag das alte Friedhofareal zwischen Kirche und Pfarrhaus zur Nutzung auf 100 Jahre. Damit die allseits erwünschte Sanierung auch erfolgreich umgesetzt werden konnte, legte sie erfreulicherweise noch eine Spende von Fr. 100'000.00 dazu.

Nun konnte die Planung an die Hand genommen werden. In erster Linie war darauf zu achten, dass die neue Anlage pflegeleicht und kostengünstig unterhalten und die Kirche ungehindert und rollstuhlgängig erreicht werden kann. Das von Toni Weber, Solothurn entwickelte Vorprojekt konnte so mit einigen Anpassungen realisiert werden.

Der zentrale Hartplatz beim Südausgang der Kirche bietet Gelegenheit zum Verweilen bei Apéros, nach Hochzeitsfeiern oder andern Anlässen. Das alte Friedhofkreuz musste versetzt werden und steht nun an einem zentralen Ort und ist von allen Seiten gut sichtbar. Der zugekaufte alte, zur Kirche passende Brunnen, stammt von der Mühle Lüscherz und trägt die Jahrzahl 1879. Er lädt ein zu einem Trunk frischen Wassers aus der modern gestalteten Brunnenröhre.

Tatsächlich ist dieser 3. öffentliche Brunnen von Gunzgen mit frischem Trinkwasser gespiesen. Übrigens - Gunzgen hat keine Brunnen aus früheren Zeiten, denn Quellen gab es nicht, womit öffentliche Brunnen hätten gespiesen werden können. Vor der Erstellung der Wasserversorgung vor etwa 100 Jahren gabs im

Dorf und auf der Allmend nur Ziehbrunnen. Die Mütter und Kinder werden sich im nächsten Sommer am Spiel mit dem Wasser erfreuen.

Im östlichen Teil liegt die ruhigere Zone der Anlage. Bänke werden dort zum Verweilen einladen. Die grosszügig angelegten Duft- und Gewürzpflanzenbeete werden die Sinne anregen und manche Hausfrau oder Hobbykoch zum Ernten von Gewürzen animieren. Die Pflanzen werden mit, von Frau Jacqueline Krähenbühl gestalteten, keramischen Schriftplatten bezeichnet.

Die gefällig gestaltete Anlage wird nun manchen Passanten, Kirchenbesucher und Spaziergänger zum Verweilen einladen.



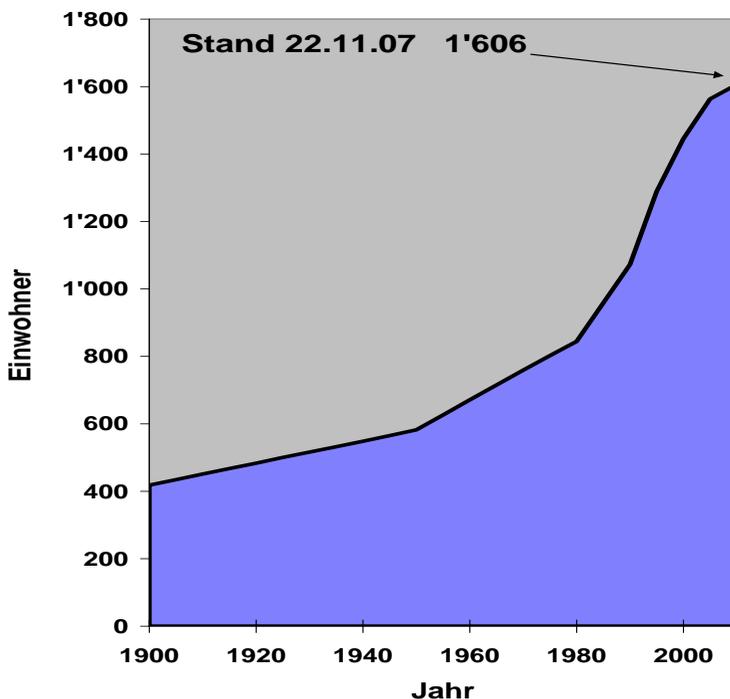
Der neu gestaltete Platz der Begegnung vor der Kirche

## Statistiken

### Einwohnerzahl

---

#### **Entwicklung der Bevölkerung in Gunzgen**



Die Einwohnerzahl beträgt per 22.11.2007 1'606 Einwohner. Die Zahl hat im Verlauf des Jahres 2007 um 52 Personen (+ 3,3 %) zugenommen.

Anzahl Schweizer	1'449	90,2 %
Anzahl Ausländer	157	9,8 %
Total Einwohner	<u>1'606</u>	<u>100,0 %</u>

## Diverses

### Hundekot

---

Ein leides Thema ist die Verschmutzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Leider kommt es immer wieder vor, dass einzelne Hundehalter ihre Pflichten nicht wahrnehmen und die „Geschäfte“ ihrer Lieblinge auf der grünen Wiese verrichten lassen.



Für die Landwirte ist dies ein Ärgernis, kann doch das Gras von verschmutzten Wiesen nicht mehr an die Nutztiere verfüttert werden.

Deshalb nochmals der Aufruf an die wenigen „Sünder“. Benutzen Sie die von der Gemeinde mit viel Geld eingerichteten Entsorgungsbehälter.

Die Landwirte und auch die pflichtbewussten Hundehalter sind dafür dankbar!



### Jahresbericht der Pilzkontrolle 2007 Gunzgen

---

Aus dem Jahresbericht des amtlichen Pilzkontrolleurs, Otto Fürst, entnehmen wir, dass im Jahr 2007 folgende Statistik resultiert:

Anzahl kontrollierte Arten	38
Speisepilze in Kilogramm	1,2
Essbare Pilze in Kilogramm	15,3
Giftige Pilze in Kilogramm	0,7
Verkaufsbewilligungen	1

Ein Dankeschön an den Kontrolleur für die stets gewissenhafte Kontrolltätigkeit.

## **Aus der Geschichte (vor 100 Jahren)**

Auch in dieser Ausgabe des *flashes* haben wir einen Beitrag aus früheren Zeiten. Eingesandt hat ihn Walter Aerni, Mittelgäustrasse 18, 4617 Gunzgen, der nachstehend drei Zeitungsartikel aus dem Jahre 1907 zitiert.

### **Warnung der Bevölkerung**

Im Sommer 1907 stand in der Zeitung, dass im Untergäu, aber auch im ganzen Kanton, viele Klagen eingegangen seien wegen den Huderen, die vor allem auf den Feldern Gemüse und Obst gestohlen hätten. Diese Fahrenden würden in den Wäldern nächtigen und hausen.

### **Eisenbahn-Unglück verhindert**

Im September 1907 wurde in der Zeitung berichtet, dass der Bahnwärter von Gunzgen einen Zusammenstoss zweier Züge habe verhindern können. Und so war es geschehen: Der Schnellzug von Grenchen nach Olten fuhr rasant durch den Bahnhof Egerkingen, denn er hatte rund 40 Minuten Verspätung. Gleichzeitig fuhr in Hägendorf ein Zug, der ebenfalls von einer Dampflokomotive gezogen wurde, in Richtung Egerkingen ab. Das wäre ja nichts Besonderes gewesen, wenn die Strecke dort wie in jedem Bahnhofareal doppelspurig gewesen wäre. Aber die Bahnstrecke war nur einspurig. Aus unerklärlichen Gründen hatte keiner der beiden den anderen Zug im Bahnhof Hägendorf bzw. im Bahnhof Egerkingen abgewartet, wo sie ordnungsgemäss hätten kreuzen können. Wie durch ein Wunder bemerkte der Bahnwärter von Gunzgen die akute Gefahr. Geistesgegenwärtig und ohne in Panik zu geraten, handelte er richtig, indem er die Handlaterne kreisförmig und heftig schwenkte. Und siehe da, die beiden Lokomotivführer verstanden das Warnsignal und machten sofort eine Notbremsung. Die Bremsen quietschten laut auf. Glücklicherweise konnten die beiden Züge noch rechtzeitig im Abstand von nur 70 Metern voneinander anhalten, sonst hätte es eine fürchterliche Katastrophe gegeben. Die beiden still stehenden Dampflokomotiven schnaubten aber noch so heftig wie ein Bulle, der einen Eindringling vertreiben möchte.

## **Grosser Wassermangel**

In den OLTNER NACHRICHTEN vom 9. November 1907 wurde berichtet, dass damals im Gäu ein grosser Wassermangel geherrscht habe und zwar vorwiegend in denjenigen Ortschaften, die noch keine Wasserversorgung hatten.

Besonders prekär war es in Gunzgen, Kappel und Härkingen. Die meisten der Sodbrunnen in diesen Dörfern waren ausgetrocknet und versiegt. Wenn man am „Plamper“ ziehe, höre man in der Tiefe des Sodbrunnens nur noch ein Gurgeln. Dann wisse man, dass der Sod mit seinem Latein am Ende sei, wurde im Zeitungsartikel berichtet. Schon letzte Woche habe man etliche Klagen hören können, dass in den erwähnten Ortschaften kaum noch ein halbes Dutzend Brunnen leistungsfähig seien. Seither habe das Übel noch zugenommen.

Es gab Bauern, die zum Tränken des Viehs das Wasser von weit her mit einer Brenne (Tragkanne) herbeischleppen mussten. Die muhenden Kostgänger im Stall interessierten sich natürlich nicht, wo man das köstliche Nass suchen musste, denn die wollten nur saufen und zwar genug. Auf den Wiesen und Weiden gab es wegen der anhaltenden Dürre kein Gras mehr. Deshalb musste bereits mit der Dürrfütterung begonnen werden. Weil die Ochsen und Kühe wegen des Dürrfutters noch viel durstiger waren als üblich, wurde der Aufwand für die Tränkerei noch mühsamer.

Wenn vor dem Einwintern nicht noch ein ausgiebiger Landregen fallen werde, dann könne es eine Kalamität absetzen, wie sie hierzulande seit Jahrzehnten nicht mehr erlebt worden sei. Das Einschmelzen von Schnee und Eiszapfen, wenn es solche im kommenden Winter überhaupt gebe, dürfte alsdann das letzte Rettungsmittel sein, um Mensch und Vieh vor dem Verdursten zu bewahren. Etwas hämisch schrieb der Berichterstatter in der Zeitung, dass diejenigen Gemeinden, die bereits eine Wasserversorgung hatten, sich wie im „siebenzehnten Himmel“ fühlten, denn sie glaubten, die Engelein singen zu hören, wenn der Wasserstrahl auf Kommando zischend aus dem Hahnen hervorraschte.

(Diesen Luxus kannte man im Jahre 1907 in Gunzgen leider noch nicht, denn die Wasserversorgung wurde erst 6 Jahre später gebaut.)



## Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin,  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



## Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10  
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75  
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten



### Studer & Krähenbühl AG

Reparaturen und Servicearbeiten  
Cheesturmweg  
4624 Häslingen

- Land- und Kommune-technik
- Umwelttechnik
- Service und Verkauf
- Kundentelext

Tel. 062 398 55 50 - Fax 062 398 55 51

**SIE WERDEN IHREN RASEN NIE  
WIEDER SELBST MÄHEN!**



### HUSQVARNA AUTOMOWER

Erleben Sie mit dem Automower von Husqvarna jeden Tag den schönsten Anblick, das gute Gefühl und den angenehmen Geruch eines frisch gemähten Rasens! Bepflanzen Sie einfach die zu mähende Fläche (bis 1800 m<sup>2</sup>) laden Sie den Automower auf und warten Sie auf das Ergebnis - einen grossartig aussehenden Rasen. Und Sie haben jetzt viel mehr Zeit sich daran zu entspannen!

Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



*HTG*

Heller Transporte  
CH- 4617 Gunzgen  
Industriestrasse  
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service  
Kranarbeiten  
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel  
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel  
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18  
info@rolfhuber-transporte.ch • www.rolfhuber-transporte.ch